

Stadtvergleich weckt Erinnerungen

Hockey: TSVMH-Trainer Martinez und MHC-Coach Enrich standen sich in Spanien schon als Spieler gegenüber

Mannheim. Das Spielwochenende in der Feldhockey-Bundesliga wird bei den Herren schon am Freitag eröffnet. Um 20 Uhr stehen sich unter dem Fernmeldeturm der TSV Mannheim Hockey und der Mannheimer HC zum Stadtderby gegenüber. „Gegen den Berliner HC haben wir es zuletzt in der zweiten Halbzeit geschafft, unsere Denkweise zu ändern und so zu spielen, wie wir es wollen. Unser Fokus liegt jetzt darauf, das auch über 60 Minuten zu tun. Egal ob nun das Derby ansteht“, sagt TSVMH-Trainer Héctor Martínez.

„Zusätzlich motiviert“

Während es für ihn sein erstes Mannheimer Bundesliga-Derby sein wird, hat sein spanischer Landsmann Andreu Enrich auf MHC-Seite diesbezüglich schon Erfahrungswerte. „Die Spiele beim TSV waren zuletzt sehr eng, weil sie gegen uns noch einmal eine zusätzliche Motivation verspüren“, erwartet Enrich engagierte Gastgeber. Dass der Heimvorteil eine Rolle spielen könnte, ist auch Martínez bewusst. „Wir hoffen natürlich auf die lautstarke Unterstützung durch unsere Fans.“

Dem TSVMH-Coach sind Derbys nicht fremd, standen sich er und En-

rich doch früher in Terrassa gegenüber, als Martínez die Farben des Club Egara und Enrich die von Atlètic Terrassa trug.

Beim MHC könnte Guido Barreiros nach seinem Muskelfaserriss ins

Team zurückkehren. Am Sonntag (14 Uhr) muss der MHC in Hamburg beim Club an der Alster ran, während die TSVMH-Herren dann um 14.30 Uhr beim Münchner SC zu Gast sind.



MHC-Coach Andreu Enrich kennt das Mannheimer Derby bereits aus der vergangenen Spielzeit und erwartet deshalb einen zusätzlich motivierten Gegner.

BILD: PIX

In der Bundesliga der Damen stehen für beide Mannheimer Teams Heimspielpackungen an. Der TSVMH empfängt am Samstag (12 Uhr) den Bremer HC und am Sonntag (14 Uhr) den Berliner HC. „Das ist ein sehr wichtiges Wochenende für uns, das ist allen bewusst. Wir wollen gegen beide Gegner punkten“, sagt TSVMH Coach Carsten-Felix Müller.

Am Samstag treffen mit den Mannheimerinnen und dem Bremer HC nicht nur die beiden Aufsteiger, sondern auch die Schlusslichter der Staffel B (TSVMH) und der Staffel A (Bremen) aufeinander.

Ebenfalls am Samstag (14 Uhr) ist der Berliner HC beim Spitzenreiter Mannheimer HC am Neckarplatt zu Gast und der Sonntag (12 Uhr) hält in der MHC Arena das Top-Duell der Staffel B zwischen den MHC-Damen und dem Club an der Alster parat. „Beide Teams kommen in dieser Saison mit neuen Trainern zu uns. Da wird es spannend sein, welche Veränderungen sich in ihrem Spiel ergeben. Trotzdem bleiben das zwei schwere Aufgaben für uns“, sagt MHC-Trainer Nicklas Benecke, der noch um den Einsatz von Naomi Heyn bangt. *and*